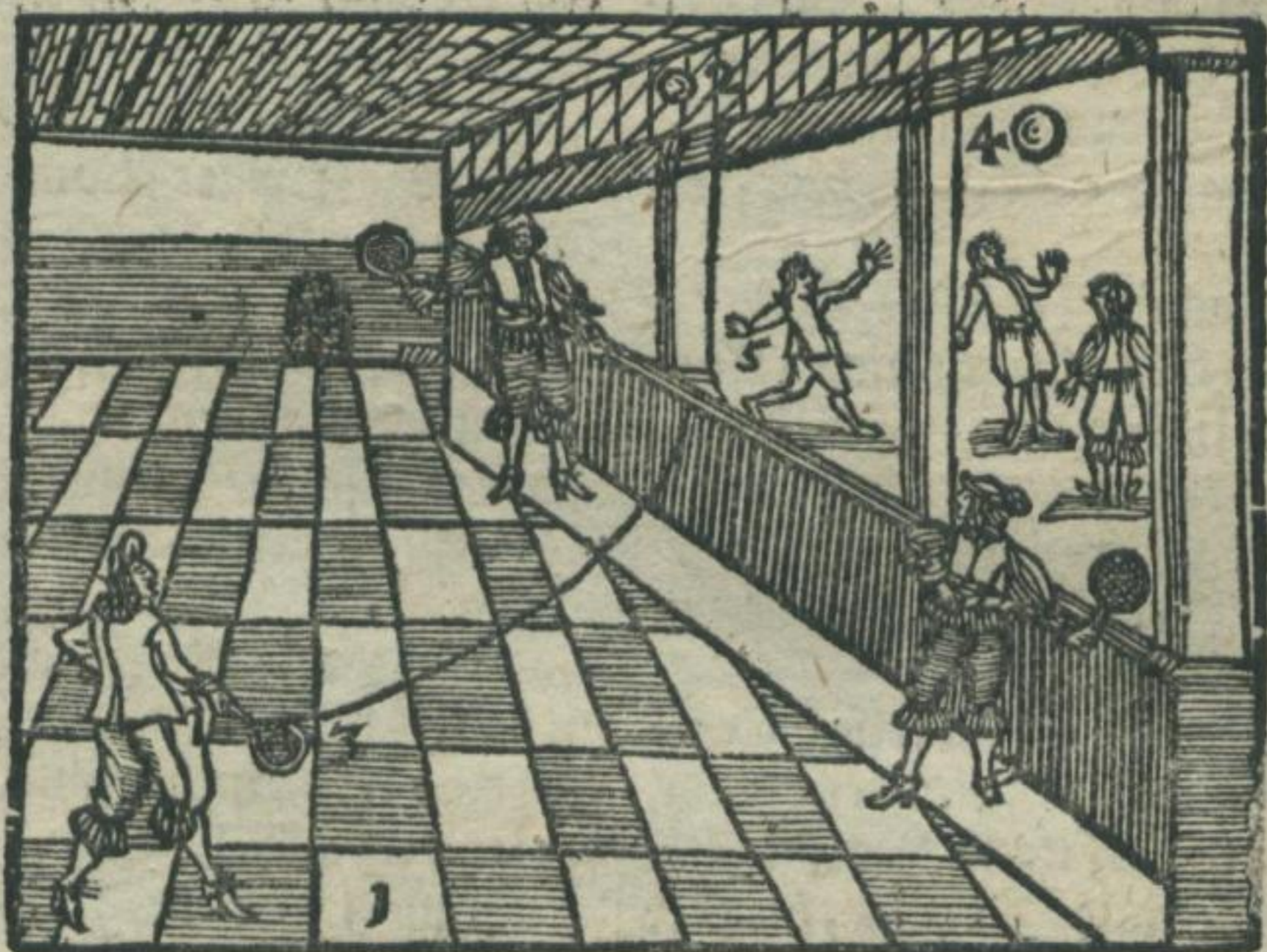


137. Baald- CXXXVII. Ludus 137. Das Ball-
 ſæg. pilæ. ſpiel.



Paa Baald-Plad-
 ſen 1. ſæg mand med
 Baald; 2. ſom dend
 ene ſlaer Ud / dend
 andden tager imöd /
 och ſlaer tilbage i-
 gjen / med en Racket;
 3. Oc det er de for-
 næmmeſtes ſæg/til adt
 bevege ſegemed.

En Ballön/4. ſom
 er en opblæſt ſtör
 Baald/med Dær op-
 fylt ved Proppen der
 paa / ſlaes / undder
 aaben Himmel / med
 en knydt Ræfve/5. til-
 bage igjen.

In ſphæriſterio 1.
 luditur pilâ ; 2. quam
 alter mittit , alter ex-
 cipit & remittit re-
 ticulô ; 3. idq; eſt
 nobilem lufus , ad
 commotionem cör-
 poris.

Follis 4. [pila ma-
 gna] aëre diſtentus
 ope epiftomii , ſub
 dio pugnô 5; rever-
 beratur.

Im Ballhaus / 1.
 ſpielet man mit dem
 Ball:2. welche der eine
 von ſich ſchläget / der
 andre empfähet un zu-
 rück ſchläget mit dem
 Racket;3. un dieſes iſt
 eine adeliche Spielü-
 bung / zu Bewegung
 des Leibes.

Der Ballön/4. auf-
 geblaſen vermittelſt
 des Ventils / wird un-
 ter frehem Himmel
 mit der Fauſt 5. ge-
 ſchlagen.